

LICHTER in der Dunkelheit

Liedersammlung zur Jahrtausendwende

Sämtliche Rechte bei Johann Kowalczyk

Lichter in der Dunkelheit

Text und Musik: Johann Kowalczyk, 1996

Dm



Lich-ter in der Dunkel-heit set-zen kla-re Zei-chen: Schaut nur her, wir le-ben noch und

Gm **Dm**



1. ste - hen mit dem Rüc-ken an der Wand! Dicht-ge-dräng - te Ei - nig - keit
2. ste - hen mit dem Rüc-ken an der Wand! Jetzt zählt die Ent - schie-den - heit,

Gm **Dm** **A7**



1. müs-sen wir er - rei - chen, e - he Angst und Käl - te uns die Sin-ne rau-ben!
2. kei-nen Schritt zu wei - chen und an sei - ne Kraft und sei-nen Traum zu glau-ben!

A7



1. Was ist vor-bei? Was ist zu ret-ten? Was nützt ein Rad, wenn es steht?
2. Dann fängt es an! Dann wird es hel-ler! Dann ist es nicht mehr so hart!

Gm



1. Was fügt sich neu? Was ist zu glätten? Was ist, wenn garnix mehr geht? Un-ge-zähl - te
2. Dann sind wir dran! Dann wird es schneller! Dann kommt das Rad neu in Fahrt! Da-rum müs-sen

Dm **Gm** **C7**



1. stum-me Fra-gen läh-men den Ver - stand. Laut stemmt unsre Stimme sich da - ge - gen:
2. wir ris - kie-ren, was zu-letzt uns blieb, und wir rec-ken trot-zig uns-re hel - len

Dm **Gm** **fade out**



Lich - ter in die Dun - kel - heit!

Gute Demokraten

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1996

1. Was sind wir doch für gu-te Demo-kra-ten, wenn nur die Kohle stimmt, und der Ofen schön raucht!

1. Leisten wir uns die Welt auch auf Ra-ten, stört uns das grad-so - we-nig wie an-de-re.

1. Bör-sen - in - dex, Ar-beits-plät-ze, Brut-to - so-zial-produkt, das al - le Zwei-fel schluckt,

1. schlau - e Deu-tung der Ge - set - ze: Da-rauf kommts an, sonst auf gar - nix!

1. Wir sind so wie uns - re Al - ten christ-lich to - le - rant.
2. Wer nun, so - lan - ge er zu-rück-denkt, still sei - ne Op - fer bringt,

1. Mit - ten auf der Schmalspur hal - ten wir we - nig vom kri - ti - schen Rand.
2. der fühlt, wo al - les ihm jetzt ein-engt, zu Recht sich doch ge - linkt?!

1. Wenn wir im Krei-se uns-rer Lie - ben trau-lich bei-sam-men sind,
2. Wir, die den Lohn der Ar-beit wohlverdient in Ru - he ge - nie - ßen möch-ten,

1. klappts doch! Dann ver-stehn sich al - le präch-tig und far - ben - blind!
2. su - chen uns e - ben neu - e We - ge und fin - den be-stimmt den rech - ten!

1. Wir tun al - les, was wir kön - nen, um nicht auf - zu - fal-len!
2. Tei - len? Wo kä-men wir da hin bei so-nem ar - beits-scheu - en Pack!

1. das heißt: Be-ten, schuft, pen-nen und tief in der Ta-sche die Fäus-te bal-len.
2. Mit-leid? Das ist bei uns nicht drin, da hilft nur Knüp-pel aus dem Sack!

1. Wir sehn, wos not - tut und wir ü - ben Ver - zicht mit vol - len Hän-den,
2. Ord-nung und Si - cher-heit muß her, und was nicht paßt, das muß halt weg!

1. wenn wir, mit Quit-tung fürs Fi - nanz - amt, das letz - te Hemd ver - spen-den!
2. Stolz schlägt im Freun-des-kreis-ver - kehr das Herz am rech - ten Fleck!

Was sind wir doch für gu - te De - mo - kra - ten!

An der Elbe

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1988

Slow Bossa T.:126

V Dm Fm Dm Am Dm

A A B C A

1. Ein lau - er A - bend, ü - ber - all ist Ruh:
 2. Mei - ne Ge - dan - ken for - men sich ein Boot

G F E

1. Ich sitz am U - fer, schau den Wel - len zu
 2. und fol - gen schau - kelnd ihm ins A - bend - rot.

1. und lau - sche schweig - sam, wie die Ler - che singt,
 2. Nach kur - zer Zeit schon keh - ren sie zu rück:

C B A

1. die mir ihr al - ler - schöns - tes Ständ - chen bringt.
 2. Hier muß ich sein! Hier fin - de ich mein Glück!

B Dm Fm Dm Am Dm Fm Dm Am Cm Am Cm Am

1. Ro - te Son - ne, die im Meer ver - sinkt. Wei - ter Him - mel, der ins Herz mir dringt.
 2. ge - gen Wes - ten, hin zum O - ze - an, zieht ein Damp - fer langsam sei - ne Bahn.
 3. Und die El - be nickt mir lei - se zu.

C c

1. Wol - ken, die quel - len. Es gluck - sen die Wel - len. Die
 2. Hier kann ich blei - ben. Ich laß mich nicht trei - ben! Ge

E

1. Plan - ken, sie knar - ren. Die Tau - e, sie schar - ren. Es
 2. nau, wo ich bin, da ge - hör ich auch hin: Wo ich

F

1. tän - zeln die Müc - ken. Leicht zieht mirs im Rüc - ken. Die
 2. Frei - heit ver - spü - re, mich selbst ak - zep - tie - re, die

G

1. Luft riecht nach Meer und nach Tang und nach Teer:
 2. Au - gen leicht schlie - ße, den A - bend ge - nie - ße...

D Dm Fm Dm Am Dm

..wo die El - be mün - det in die See...

Reihenfolge: V - A - B - C - B - A - B - C - D

Erntedank

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1992

C Em7 F G7

1. Teu - res Tuch auf rei-ner Sei-de, Wohl-ge-ruch auf brau-ner Haut. Glatt-ge
 2. je - ne hö - he-ren Ge - schöp-fe neh-men viel Ge - duld in Kauf. Im Ge
 3. Kei - ne Chan - ce der Emp - findung, wo man selbst als Maß-stab dient und bei

C Em7 F G7

1. bü - gelt, voll Ge - schmeide, In - nen-fell, leicht an - ge-rauht. Lee - re
 2. wirr der al - ten Zöp - fe haut man kei - ne Kno - ten auf! Als des
 3. schleichen - der Er - blindung dümm-lich aus der Wä - sche grient. Mit dem

Am E7 Am Gm

1. Köp - fe, hoh - le Bäu - che su - chen Schutz im schö - nen Schein.
 2. Vol - kes Weg - be - rei - ter för - dern sie die Höchst - kul - tur.
 3. Er - be von der O - ma und dem Rat der Deut - schen Bank

C F E7

1. Wei - che Wor - te, har - te Bräu - che: Au - ßen Pfau und in - nen Schwein!
 2. Selbst des Kai - sers neu - e Klei - der ha - ben wie - der Kon - junk - tur!
 3. fei - ert man im En - kels - ko - ma le - bens - läng - lich Ern - te - dank!

H7 Em Ges7 Hm Des7 Fism As7 Desm

So et - was hat es schon im - mer ge - ge - ben, und tags da - rauf hat es im - mer gekracht.

Es7 Asm B7 Esm F7

Ich stell mich schlicht und er - grei-fend da - ne - ben und geb gut acht!

Das Fest

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1994

G **D7** **G**

1. Jahr für Jahr, oh - ne wenn und a - ber,
2. Jahr für Jahr, oh - ne wenn und a - ber

D7 **G**

1. steigt das Fest, das die Stadt er - be - ben läßt!
2. gibt es Druck, und dann geht es meist ruck - zuck!

F **Em**

1. Welch ein bun - ter Rei - gen, welch ein fro - hes Trei - ben, welch ein Hän - de - rei - ben,
2. Wird Dir plötz - lich ü - bel, hältst Du Dei - nen Schnie - del in den Blu - men - küb - el,

D7

1. wenn da - bei gar vie - le Ta - ler ü - brig - blei - ben!
2. wird der Mit - mensch, falls be - trof - fen, leicht zum Rü - pel!

Am **Em** **Am** **Em**

1. Mit - tags drängeln sich die Mas - sen durch die zu - ge - ppropf - ten Stra - ßen,
2. Laßt die Häh - ne Bier ver - strö - men, laßt die Que - ru - lan - ten stöh - nen!

Am **Em** **F** **H7**

1. die sie voll - ge - stopft ver - las - sen, wenn es den Mor - gen schon graut.
2. Da - ran muß man sich ge - wöh - nen, weil sonst der Ru - bel nicht rollt!

C **D** **Em** **F** **G7**

1. Selbst - los lockt das eh - ren - wer - te Kom - mit - tee ab - seits von Pro - fit - ge - dan - ken:
2. Al - lent - hal - ben heißt es nur noch: "Vol - les Rohr!" Vol - le Dröhnung in den Ma - gen

Am **Hm** **C** **D7**

1. "Komm mit, ejjh!" So ein Griff ins öf - fent - li - che Porte - mo - naie
2. und ins Ohr! Rich - tig Har - te rich - ten sich am Schmerz em - por,

G

1. hebt auf je - den Fall das Ren - no - mee.
2. und die an - dem blei - ben au - ßen vor!

G **D7** **G** **D7**

Jahr für Jahr, oh - ne wenn und a - ber, gibt es Krach. Doch, was

G **D7** **G**

sollst, der läßt schon nach! Doch was solls, der läßt schon nach!

Gewalt

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1995

Am Em Am Em Am

Ge - walt!

Sie macht vor nichts halt, bis es brennt o - der knallt, bis die Sin - ne ver - gehn!

Am

Ge - walt: Sie macht al - le kalt, de - ren Angst - schrei ver

Dm E7 Am

halt, die ihr nicht wi - der - stehn, weil sie die schwä - che - ren sind!

Dm E7 Am

1. Sie schont nicht den Va - ter, dem die Ar - beit nichts bringt,
 2. Sie schont nicht den Mann, dem das Wei - che ver - pönt,
 3. Sie schont nicht den Frem - den, der ärm - lich und nackt,

Dm E7 Am

1. ...schont nicht die Mut - ter, die um An - er - ken - nung ringt,
 2. ...schont nicht die Frau, die nach Wär - me sich sehnt,
 3. ...schont nicht den Fre - chen, den der Gleich - heits - drang packt,

G Cm D7 G

1. ...schont nicht das Kind, das da - ge - gen sich wehrt,
 2. ...sorgt für manch Le - ben, das ge - walt - sam ge - holt,
 3. ...schont nicht den Krüp - pel, der sein will wie al - le,

Am Dm E7 Am

1. bis es bald sel - ber da - zu - ge - hört!
 2. wenn es im Grun - de auch gar - nicht ge - sollt!
 3. ...schont nicht den Knüp - pel, nicht das Schwert und die Kral - le!

Ge - walt: Sie macht vor nichts halt,

Dm Am

bis es brennt o - der knallt, bis die Sin - ne ver - gehn!

Hoffnung 94

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1994

Tango T.:122

1. Bald ist's schon wie - der so - weit!
 2. Bald schon wer - den auch wir

1. Bald wer - den wir wie - der o - ben - stehn!
 2. ma - kel - los schön und un - sterb - lich sein!

1. Denn in wir kür - zes - ter Zeit
 2. Denn wir wir brau - chen da - für

1. wird es schon be - stän - dig mit uns auf - wärts - gehn!
 2. doch nur Me - di - zy - ni - ker und Spen - der - lein!

1. Wir kön - nen Top - Qua - li - tät pro - du - zie - ren!
 2. Da - von gibts schließ - lich ge - nug auf der Stra - ße!

1. Wir sehn das Ziel, und der Weg schert uns nicht!
 2. Die sehn das Ziel, und der Weg schert sie nicht!

1. Wir glau - ben fest und wir las - sen uns füh - ren,
 2. Sie ma - chen al - les in jeg - li - chem Ma - ße,

1. wenn es denn fet - te Pro - fi - te ver - spricht!
 2. wenn es denn fet - te Pro - fi - te ver - spricht!

Ges As Ges F F7 D.C.al Coda

F

C F

Immer wieder lohnt es sich!

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1988

Am

1. Wenn am Deich die Blu-men blü - hen und die gro - ßen Schif - fe zie - hen
2. Bläst der Sturmwind mir ent - ge - gen, zwickt der Frost und peitscht der Re - gen

Dm **G7**

1. weit hi - naus aufs Meer, um - rahmt von Scha - fen und von Kü - hen
2. hart in mein Ge - sicht: Nichts kann mich hier fort - be - we - gen!

Am

1. Wenn der Wind das Was - ser kräu - selt, sanft in mei - nen Haa - ren säu - selt:
2. Kämpft ein Schiff sich durch die Wel - len, möcht ich mich da - zu - ge - sel - len

Dm **Am** **Em** **Am**

1. Dann er - scheint das Le - ben mir so wie ein schö - ner Traum.
2. auf dem Weg nach vorn, e - gal, was mir die Zu - kunft bringt!

C **E** **F** **G7** **C** **E** **F** **G7**

1. Hier kann ich at - men und hier kann ich Glück empfinden und al - les Bö - se be - rührt mich hier nicht.
2. Al - le Ge - danken, die frü - her mich ein - ge - fangen, al - le Ge - füh - le, die einst mich bestimmt,

C **G7** **F** **E** **F** **G7** **C**

1. Hier liegt mein Ru - he - kis - sen, hier bin ich frei und ge - nie - ße je - de Stunde neu!
2. kön - nen mich nicht mehr quä - len, fesseln mich nicht, denn ich spür in mir ein neues Licht!

Am

3. Hier kann ich von vorn be - gin - nen! hier kann ich mich neu be - sin - nen

Dm **G7**

3. und ich föhl in mir: Nur so kann ich den Kampf ge - win - nen!

Am **Dm** **G7** **Am** **Dm**

3. Im - mer wie - der, im - mer wie - der ...

G7 **Am** **Dm** **G7** **Am**

3. ... Im - mer wie - der lohnt es sich!

Morgen bedeutet danach!

Text und Musik: Johann Kowalczyk, 1996

C Es C F As F G7

Auf - ge - paßt! Zu - ge - faßt! Jetzt hilft kein War - ten und Jammern!

C C Es C F As F

Jetzt heißt es Bei - Ben und Klammern! Strengt euch an! Hängt euch dran!

G7 C

Macht es vor al - lem noch heu - te: Mor - gen be - deu - tet da - nach!

C Es F As G7 C

1. Wars bis ges - tern noch ge - nehm, heut wird es wirk - lich zu toll!
2. "Auf ein Neu - es!" mahnt die Zeit. Hal - tet be - reit euch zum Kampf!

C Es F As G7 C

1. Das ist mehr als un - be - quem. Da steht zu - vie - les im Soll!
2. Nichts gilt für die E - wig - keit, sorgt für den nö - ti - gen Dampf!

C Es F As G7 C

1. Zwei - fel hier und Hä - me dort: Al - le be - lau - ern sich, al - le be - dau - ern sich!
2. Schreit, wies euch zu - mu - te ist! Pfeift auf die Con - te - nance, die küm - mert kei - nen Schwanz!

C Es F As G7 C

1. Längst re - giert das lee - re Wort aus gut - ge - füll - tem Bauch!
2. Wer nichts wagt, wird nicht ver - mißt: Der ist schon heu - te pas - see!

Ringelreihn

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1993

A

Cm

1. Al - le dre - hen sich im Krei - se: Ein Schritt vor und den nächsten zu - rück!
2. Auf und nie - der! Im - mer wie - der drückt der Kopf und zwickt der Bauch,

G7

Cm

1. und es wie - der - holt sich im - mer wie - der neu das al - te Stück.
2. doch mit brei - tem Grin - sen ig - no - riert mans, denn so ist der Brauch!

Fm

C7

1. Da heißt kon - su - mie - ren, was ge - dan - ken - los pro - du - ziert und die
2. Da heißt funk - tio - nie - ren, denn der ein - zel - ne zählt da nicht, und ver

Fm

1. Dum - men zu ver - füh - ren, de - ren Wil - len die Welt re - giert, als
2. such nicht, zu ka - pie - ren, wenn der Ha - fer Dich auch sticht. Be -

G7

C7

1. gin - ge die - ser Rei - gen nie zu - en - de:
2. eil Dich, denn die Meu - te war - tet nicht!

B

Fm

1. Rin - gel - reihn! Al - le er - lie - gen dem Schein:
2. Rin - gel - reihn! Da kommt Be - we - gung hi - nein!
3. Rin - gel - reihn! Bald schon tanzt je - der al - lein,

1. Geht es erst gut, ja dann soll - te es bes - ser und mög - lichst auch ein - fa - cher sein!
2. Erst geht es rund, dann wackeln die Wän - de, da - nach stürzt die Bu - de fast ein!
3. denn die - se Hast, die ver - trägt kei - ne Nä - he und lang - sa - mer will kei - ner sein!

Bm

Fm

G7

C7

1. Geht es Dir schlecht, dann ge - schieht es Dir recht!
2. Im - mer am Rand, wirds erst in - ter - ess - ant!
3. Wer das nicht rafft, wird vom Le - ben be - straft!

Fm

1. Rin - gel - reihn! Komm und ord - ne Dich ein,

Bm

Fm

G7

C7

1. denn die - ser Rei - gen wird schnell und im - mer schnel - ler!

C

Fm

Reihenfolge: A - B - B - A - B - C

Schlafflied

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1987

The musical score is written in 4/4 time and consists of seven staves of music. Each staff includes a vocal line and three verses of lyrics. Chords are indicated above the staff lines.

Staff 1: Chords: C, G7, C.
 1. Viel zu schlaff um zu len-ken, zu be - ne - belt um zu sehn. Al - les
 2. Viel zu stolz um zu wei-nen, nie ge - wohnt, frei zu sein. Stets be -
 3. Kei - ner stellt ei - ne Fra - ge, hier zählt Ordnung nur und Fleiß! Nie er

Staff 2: Chords: G7, C.
 1. läuft, wo - zu den - ken? Und so wirds wohl wei - ter - gehn. Und so
 2. müht, nur zu schei-nen: Im - mer glück-lich, im - mer rein ma - chen
 3. tönt ei - ne Kla - ge, je - der zählt hier sei - nen Preis! Und be

Staff 3: Chords: G7, C.
 1. sau - fen sie sich gleich in ihr klei - nes Ku - schel - reich. Ja, sie
 2. sie die Au - gen zu und in wohl - ver - dien - ter Ruh lie - gen
 3. vor sie auf - ge - wacht, kommt die lan - ge lan - ge Nacht. Dann ist

Staff 4: Chords: G7, C.
 1. freu - en sich so drauf und drum pas - sen sie gut auf, daß
 2. sie in ih - rem Traum un - term gold - nen Ap - fel - baum.
 3. al - les wun - der - bar! Kein Pro - blem, das ist doch klar! Denn

Staff 5: Chords: F, C.
 1. bloß kein bö - ser Ö - ko - freak sie da - rin stö - ren kann! Und
 2. Links und rechts, da blü - hen lau - ter Blüm - chen um sie rum, und
 3. schließ-lich ha - ben al - le ja das bes - te draus ge - macht! Sie

Staff 6: Chords: F, C.
 1. tut ers doch, dann ja - gen sie ihn fort mit al - len Mann. Am
 2. in der Luft, da schwir-ren lau - ter Bien-chen mit Ge - brumm, und die
 3. konn - ten sich was leis - ten, und sie ha - ben viel ge - lacht, und

Staff 7: Chords: G7, C.
 1. bes - ten gleich auf Nim - mer - wie - de - sehn!
 2. Wie - se ist so wun - der - wun - der - schön!
 3. brauch - ten nicht die Zei - chen zu ver - stehn!

Stiller See

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1995

Cm
Still und ro - mantisch ruht der See in - mit - ten Hü - geln, Fel - dern, Wiesen. Im

G7
Hin - ter - grund das A K W kann die I - dyl - le kaum vermie - sen. Die

Am
De - po - nie am rech - ten Rand ist längst schon wild ver - wach - sen. Am

D7
Gül - le - wa - gen lin - ker - hand ver - bie - gen sich die Ach - sen. Die

Esm
Crew vom Ruder - sport - ver - ein trai - niert mit A - tem - schutz - ge - rä - ten. Halt

B7
bloß nicht Dei - ne Fü - ße rein: Die damp - fen weg bis auf die Grä - ten!

Dm **G7**
Die Schlei - en schau - en arg ver - schleiert. Ein Rei - her würgt und kotzt und rei - hert.

A7
Dem grü - nen Schwan schwant echt nichts Gu - tes:

Dm
Doch als Ba - de - was - ser, of - fi - ziell - ge - tes - tet, tau - gen - tut - es

Auf und ab

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1988

Am
Habanera T.:128

Am

1. Wenn die Son - ne die Nacht ver - drängt, kehrt das Le - ben zu - rück:
2. Kei - ner hemmt dann noch sei - ne Bahn! Kei - ner än - dert das Ziel:

Fm Am Fm Am

1. All die dunk - len Ge - stal - ten, die im Traum du ge - sehn,
2. Die - se star - ken ge - wal - ten, die aus Kleins - tem ent - stehn,

Fm Am

1. scheun das Ta - ges - licht, und sie kön - nen nicht neu - er Hoffnung wi - der - stehn.
2. wer - den nicht ge - bannt! Auch nicht Menschenhand schafft, was Menschen nicht ver - stehn!

Am Fm Am

Fm Am Fm Am

F G7 Am F Em

1. Ir - gend - wann be - ginnt ein neu - er Tag! Ir - gend - wo ent - springt ein Quell.
2. Ir - gend - wie kommt je - der Trop - fen dran, steigt zum Him - mel ein - st em - por,

F Em G7 E7

1. Ü - ber al - le Stei - ne springt er in die Fer - ne, wo er sich mit vie - len ver - eint...
2. und aus al - len Wol - ken kehrt er schließ - lich wie - der, bis er in die Tie - fe ver - sinkt...

Am

1. ..und dann wird er zum mäch - ti - gen, al - les be - stim - men - den präch - ti - gen Strom!
2. ..und dort harrt er ge - dul - dig der Stun - de, zu der er ans Ta - ges - licht dringt!

Am Fm Em Am Em E7

1.

Am

2.

Macht euch selbst ein Bild!

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1995

C G7

Habt ihr Lust, ins welt-be-rüh-m-te "Stu-dio" zu gehn? Dort ist es be-

C

kannt-lich wirk-lich welt-wun-der-schön! Dort könnt ihr den Geist be-flü-geln

A7 Dm E7 F G7 C

und die Ge-dan-ken bü-geln und den "o-bern ein-und-fünf-zig" in die Bil-der sehn.

F E7 F D7 G A7

1. Teu-re Sub-ven-ti-o-nen för-der-n die Kunst kon-kret. De-ko-Ir-ra-tio-nen
 2. Je-ne Ver-ni-his-sa-ge, der ich einst bei-ge-wohnt, brach-te mich in Ra-ge,

G7 E7

1. stel-len et-was dar, was kein nor-ma-ler Mensch ver-steht. Fragst Du nach, er-lebst Du
 2. hat mich ziem-lich auf-ge-regt und echt sich nicht ge-lohnt. denn, wo Hott-vo-leh so

F G7 C

1. smar-te Ar-ro-ganz o-der pro-mo-vier-ten Pin-sel-af-fen-tanz.
 2. traut bei-sam-men ist, kommts leicht vor, daß sie den An-laß schnell ver-gißt,

Am Em Am Em Am G7 Am

1. Soll-ten die-se Spie-le-rein gar des Kai-sers neu-e Bil-der sein?
 2. und sie fei-ert un-be-irrt, wie sie auf den Arm ge-nom-men wird.

Am C Am C

1. Nie-de-re Nei-der schmä-hen dies lei-der: Fuß-volk, Du bist ge-mein!
 2. Die-ses zu tei-len, stumm zu ver-wei-len: Das kanns doch wohl nicht sein!

Am C

1. Magst aus den fer-nen Phra-sen nix ler-nen, gehst kei-nen Flair-Flirt ein!
 2. "Was soll die Fe-te? Schad um die Kne-tel!" mögt mit Recht ihr schrein.

Am C Am

1. Wie al-les neu-e grad vor die Säu-e perlt hier die Kul-tur!
 2. Wenns euch nicht hin-treibt, und ihr dann fort-bleibt, ist das halb-so wild:

G7 C

1. Ist das wirk-lich Bil-dungs-pam-pa pur?
 2. Bes-ser wärs, ihr macht euch selbst pa ein Bild!

C G7 C

Traumschiff

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1989

A G Dm G Am

B Dm

1. Gna - den - los und grau - en - voll treibt der Or - kan
 2. Al - les Jam - mern nützt nichts, der Pott ist zu schwer!
 3. Reicht die Zeit noch? Ret - tet das schlin - gern - de Schiff!
 4. Es kommt nä - her! In uns die bit - te - re Not,

G

1. Wo - gen - ge - bir - ge he - ran. Lang schon vor Fahrt - be - ginn
 2. Ru - der - los treibt er im Meer! Lu - xus statt Si - cher - heit,
 3. Hil - fe, wir sehn schon das Riff! Herr, hö - re un - ser Flehn,
 4. vor uns der si - che - re Tod! Ne - ben uns weit und breit

1. ging es zum En - de hin, war uns - re Chan - ce ver - tan: Dumm
 2. größ - te Be - quem - lich - keit, so kam das Un - heil da - her: Un
 3. laß uns nicht un - ter - gehn, wo bleibt der schüt - zen - de Griff? Hab
 4. Schrec - ken und Furcht - sam - keit! Hoff - nung ist letz - tes Ge - bot: Auf

Am

1. und ei - tel!
 2. ver - meid - lich!
 3. Er - bar - men!
 4. ein Wun - der!?

C G Dm

1. Al - len Trödel in die Fluten!
 2. Je - der fal - tet sei - ne Hände:

G Am

1. Macht doch schnell, ihr müßt euch sputen!
 2. Im - mer nä - her kommt das Ende!

D G Dm

fade out

Reihenfolge: A - B - C - B - D

Im trauten Verein

Text und Musik: Johann Kowalczik 1995

Am

1. Daß der Wil - le nach Lei - tung und Ru - he und Ord - nung noch zählt,
2. Ka - me - ra - den, mit de - nen Du man - che Er - inn - ne - rung prägst,

1. daß Ge - sin - nung und eh - ren - de Furcht den Zu - sam - men - halt stählt,
2. Ka - me - ra - den, mit de - nen das glei - che ge - wand Du dann trägst,

Dm **Am**

1. daß die Pfei - fe noch im - mer re - giert, daß das Glied auf Kom - man - do sich
2. Ka - me - ra - den, die ha - ben Ge - wicht, schau dem Le - ben di - rekt ins Ge

Dm **Am**

1. rührt, daß der La - den vor al - lem stets läuft, wie ge - schmiert!
2. sieht! ka - me - ra - den, die neh - men sich hart in die Pflicht!

Dm **Am**

1. So - was ist doch ge - die - gen und fein, da - rum stim - men gern al - le mit

E7 **Am**

1. ein: Drei - fach "Hoch" auf un - sern Tra - di - tions - ve - rein!

E7 **Am**

1. Ü - ber al - len schwebt die Fah - ne, leuch - tet der Po - kal!

Dm **Am**

1. Noch ne Run - de im Ver - eins - lo - kal!

E7 **Am**

1. Wer - te lernst Du zu er - hal - ten. Im - mer fü - gen, nie - mals spal - ten:
2. Leuch - tend prangt der stol - ze Na - me un - ter üb - pi - ger Re - kla - me!

E7 **Am**

1. das ist nun - mal o - bers - tes Ge - bot!
2. Je - der sieht: Hier stimmt die Kon - di - tion!

E7 **Am**

1. Bist Du von ge - sin - nungs - a - del, hängst Du an der Eh - ren - na - del
2. Sam - meln, ü - ben, Ruhm er - gat - tern! Fei - ern, daß die Fet - zen flat - tern:

E7 **1. Am** **2. Am**

1. se - lig bis zum viel - be - wein - ten Tod!
2. Das ist e - ben gu - te Tra - di - tion!

Weihnacht

Text und Musik: Johann Kowalczyk 1995

Dm **E7**

F **Am**

Dm **A7**

1. Ster - nen - klar wölbt sich Wei - he - nacht.
2. Ei - fernd wird nun der Not ge - dacht:

Dm

1. Sir - ren - de Sai - ten ver - kün - den die klir - ren - de Pracht.
2. Ei - li - ge Gön - ner be - schen - ken die Ar - men im Stall.

Gm

1. Wun - der - bar webt die Him - mels - macht
2. Al - les brävt, auch kein Hei - de macht

A7 **Dm**

1. ir - di - schen Frie - den, vom se - li - gen O - wie be - lacht.
2. Fie - se - ma - ten - ten, denn Beth - le - hem scheint ü - ber - , all!

E7 **F** **G** **Am**

C **Am**

1. Ei - si - ges Schwei - gen, heim - li - che Wut
2. Kei - ne Pro - ble - me, kei - ne Vi - sion

F **G**

1. schmel - zen da - hin in herz - li - chen Wün - schen und kerz - li - cher Glut.
2. trü - ben den Tag mit häß - li - chen Bil - dern und größ - li - chem Ton.

C **Am**

1. Pral - le Prä - sen - te, bers - ten - der Bauch:
2. Nur Ochs und E - sel schau - en da zu:

E7 **Am** **Dm**

1. Freud vol - le Op - fer er - fül - len den hei - li - gen Brauch!
2. Glöckchen er - klin - gen zum Tanz um die hei - li - ge Kuh!